



Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung

Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Berufsbildung,
Sach- und Fachkundeprüfungen
Postfach 11 14 49
20414 Hamburg

Zugelassen nach _____

Angaben zum Prüfungsbewerber Frau Herr

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Telefon tagsüber _____

Telefon privat / Mobil _____

E-Mail _____

Bitte prüfen Sie zunächst die örtliche Zuständigkeit der Handelskammer Hamburg

(Hinweis: Wenn Sie mindestens einmal Ja ankreuzen, ist die örtliche Zuständigkeit gegeben. Können Sie auf keine Frage mit Ja antworten, wenden Sie sich bitte an eine IHK, in deren Bezirk Sie wohnen, arbeiten oder einen Präsenzlehrgang besuchen.)

Ich wohne in Hamburg. Ja Nein Ich arbeite in Hamburg. Ja Nein

Ich besuche einen Präsenzlehrgang in Hamburg. Ja Nein

Angaben zur Prüfungsvorbereitung/ zum Lehrgangsträger

Institut/Schule/Firma BAZ Hamburg Sitz des Lehrgangsträgers: Hamburg

Lehrgang von - bis _____ davon in Hamburg von - bis _____

Ich beantrage hiermit die Zulassung zur nachfolgend genannten Fortbildungsprüfung:

Fortbildungsprüfung zum/zur Pharmareferent / in

ggf. Fachrichtung _____

ggf. Schwerpunkt _____

Gewünschte/-r Prüfungstermin/-e

Bitte beachten Sie, dass nur die in hk24.de genannten Prüfungstermine in Hamburg angeboten werden.

Sollte die Prüfungsstruktur mehrere Teile vorsehen, bitte für jeden Teil den gewünschten Prüfungstermin angeben.

Gesamtprüfung <input type="checkbox"/>	bzw.	<input type="checkbox"/> 1. Teil	<input type="checkbox"/> 1. Halbjahr	<input type="checkbox"/> 2. Halbjahr des Jahres	_____
		<input type="checkbox"/> 2. Teil	<input type="checkbox"/> 1. Halbjahr	<input type="checkbox"/> 2. Halbjahr des Jahres	_____
		<input type="checkbox"/> 3. Teil	<input type="checkbox"/> 1. Halbjahr	<input type="checkbox"/> 2. Halbjahr des Jahres	_____

Ich habe eine Zulassung zu dieser Fortbildungsprüfung bei einer anderen IHK

nicht beantragt beantragt erhalten, bitte IHK nennen _____

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei, um Ihre beruflichen Tätigkeiten zu belegen:

- Tabellarischer beruflicher Lebenslauf mit Zeitangaben
- Kopie der Arbeitszeugnisse oder Bescheinigungen über die beruflichen Tätigkeiten
- Kopie des Prüfungszeugnisses einer ggf. erfolgreich absolvierten Berufsausbildung
- Kopie des Prüfungszeugnisses einer ggf. erfolgreich absolvierten Fortbildungsprüfung
- Falls Sie für eine Behinderung einen Nachteilsausgleich beantragen, fügen Sie den Antrag bei.

Die Gebühr für die Bearbeitung dieses Antrages, gemäß der zurzeit gültigen Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg, wird nach Eingang des Gebührenbescheides von mir überwiesen von meinem Arbeitgeber überwiesen (Eine Übernahmeerklärung für die Bearbeitungsgebühr ist diesem Antrag beigefügt.).

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Ich versichere die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Anlagen. Ich habe die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Datum _____

Unterschrift des Prüfungsbewerbers _____

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Handelskammer Hamburg, vertreten durch die Hauptgeschäftsführerin Frau Christi Degen, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040/36138-138, Fax: 040/36138-401, service@hk24.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der oben genannten Anschrift mit dem Adresszusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@hk24.de
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Durchführung der Berufsausbildung, der Durchführung und Abnahme von Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- oder Fortbildungsprüfungen sowie der Überwachung der Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO. Sie ist nach mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen zulässig bzw. wegen rechtlicher Verpflichtungen erforderlich: §§ 28, 29, 30, 32, 34, 35, 37, 39, 40, 46, 49, 56, 59, 60, 62, 65, 66, 70, 71, 76, 88 Berufsbildungsgesetz, IHKG, Verbindung mit VorlHKKmbG, HA §54a SGB III.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet: Auszubildende, Auszubildende, Ausbilder, Erziehungsberechtigte oder andere gesetzliche Vertreter, ehrenamtliche Prüfer, Prüfungsaufsichten, Prüfungsorte, Berufsschulen, Aufgabenerstelleinrichtungen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Kindergeldstellen, Sozialversicherungsträger, Hamburger Verkehrsverbund, andere Industrie- und Handelskammern, andere zuständige Stellen sowie Innungen, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung, Schlichtungsstellen, Staatsanwaltschaften, Polizei, Aufsichtsbehörden, Postdienstleister, IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH.
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden für Ausbildungsverhältnisse, Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen sowie Zusatzqualifikationen dauerhaft gespeichert. Prüfungsunterlagen werden ein Jahr aufgehoben. Ausbilderdaten werden nach Beendigung der Ausbildertätigkeit fünf Jahre, Prüferdaten nach Beendigung der Prüfertätigkeit fünfzehn Jahre aufgehoben.